

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre/n ich bzw. wir mein bzw. unser Einverständnis zur Veröffentlichung der im Rahmen der Bewerbung eingesandten Texte – ggf. in gekürzter Form – und Fotos. Die unten erfragten Daten werden ausschließlich zum Zweck der Veröffentlichung der Bewerbungen bzw. gemäß dem Datenschutzgesetz für die interne Bearbeitung seitens des Jugend- und Sozialamts verwendet.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Name des Projekts _____

Bewerbung für Kategorie:

Kultur vor Ort ☐ Demokratie leben im Quartier ☐

Nachbar:innen für Nachbar:innen ☐ Schöner - Bunter - Nachhaltiger ☐

Gemeinsam lernen im Quartier ☐

Projektverantwortliche/r

Name _____

Straße _____

PLZ _____ Ort/ Stadtteil _____

E-Mail _____

Telefon _____

Vorschlagende/r (falls abweichend)

Name _____

Straße _____

PLZ _____ Ort/ Stadtteil _____

E-Mail _____

Telefon _____

Kontaktinformationen zur Veröffentlichung in der Broschüre

☐ Ich willige ein, Name und Kontaktinformationen (E-Mail) in der Broschüre mit den Bewerbungen des Nachbarschaftspreises 2026 zu veröffentlichen.

☐ Ich widerspreche, meine/unsere Kontaktinformationen zu veröffentlichen. Eine Kontaktaufnahme ist ausschließlich über das Fachteam 51.S12 gewünscht.

Ort, Datum _____

Unterschrift

Projektverantwortliche/r

Unterschrift

Vorschlagender/r

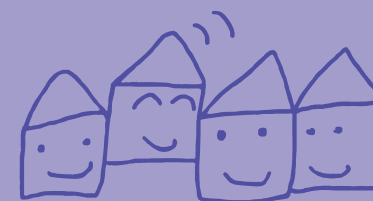
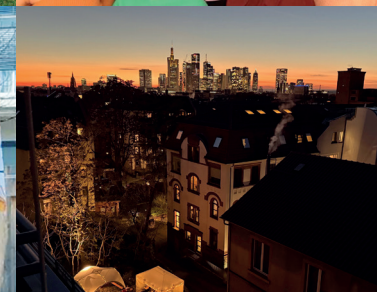
Gestaltung und Illustration © Katharina Schmidt kwittseeds.de // Foto Titelseite: eigene Bilder der Bewerber:innen



Kommunales Programm für:

- gute nachbarschaftliche Beziehungen
- ein ansprechendes Wohnumfeld
- Beschäftigung und Qualifizierung
- kulturelle Vielfalt
- Miteinander der Generationen

Miteinander Füreinander



NACHBARSCHAFTSPREIS 2026



www.frankfurt-sozialestadt.de



Frankfurt lebt von aktiven und mutigen Menschen, die unsere Stadt mitgestalten und bereichern. Sie verdienen Sichtbarkeit und Anerkennung.

Bewerben Sie sich jetzt für den Nachbarschaftspreis 2026!

Ihre

Elke Voitl

**Dezernentin für Soziales und Gesundheit
Stadträtin**

Wer kann mitmachen?

Jede Person oder Gruppe aus Frankfurt, die bereits ehrenamtliche Projekte durchführt oder ehrenamtliche Projekte plant und sie bis Ende 2025/2026 umsetzen möchte kann sich für den Nachbarschaftspreis bewerben. Die Projekte müssen das nachbarschaftliche Miteinander verbessern.

Wie kann man sich bewerben?

Für Ihre Bewerbung benötigen wir:

- das ausgefüllte Bewerbungsformular mit
- einer Beschreibung des Projekts
- 2-3 Fotos in guter Qualität

Sie finden das Bewerbungsformular auf unserer Webseite www.frankfurt-sozialestadt.de

Sie möchten ein Projekt vorschlagen?

Gerne! Alle können eine Person oder eine Gruppe für den Nachbarschaftspreis vorschlagen. Dafür brauchen wir nur das Einverständnis von der Person oder der Gruppe, die Sie vorschlagen möchten. Die Einverständniserklärung finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.

Die Bewerbung schicken Sie bitte

online an www.frankfurt-sozialestadt.de/bewerbungsportal
per E-Mail an nachbarschaftspreis@frankfurt-sozialestadt.de

oder per Post an

Jugend- und Sozialamt

Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft

Eschersheimer Landstraße 241-249

60320 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerinnen:

Neda Tafreshi, Telefon: 069 212 40 404

Manuela Axmann, Telefon: 069 212 44 335

Bewerbungsschluss ist der 03. April 2026

Preisverleihung

Der Hauptpreis des Nachbarschaftspreises beträgt 1.000 €.

Eine Jury vergibt den Hauptpreis an 5 verschiedene Bewerbungen. Außerdem gibt es auch kleine Anerkennungspreise. Die feierliche Preisverleihung findet am 03.09.2026 im Gesellschaftshaus des Palmengartens statt. Alle Bewerber:innen sind zur Preisverleihung eingeladen.

Kategorien

Die Hauptpreise werden in folgenden Kategorien verliehen:

Kultur vor Ort:

In dieser Kategorie können sich Projekte und Initiativen bewerben,

- die künstlerische oder kulturelle Angebote anbieten,
- die ein gutes Miteinander der Kulturen fördern.

Demokratie leben im Quartier:

In dieser Kategorie können sich Projekte und Initiativen bewerben,

- die Demokratie fördern,
- die Möglichkeiten zur Teilhabe anbieten,
- die Selbstorganisation vor Ort unterstützen,
- die gemeinsame Konfliktbewältigung ermöglichen
- oder das Miteinander der Generationen fördern.

Nachbar:innen für Nachbar:innen:

In dieser Kategorie können sich Projekte und Initiativen bewerben,

- die gegenseitige Hilfe und Unterstützung organisieren und durchführen,
- die soziale Angebote im Quartier anbieten
- oder Möglichkeiten der Begegnung schaffen.

Schöner – Bunter – Nachhaltiger:

In dieser Kategorie können sich Projekte und Initiativen bewerben,

- die das Wohnumfeld verschönern,
- die Kunst im öffentlichen Raum schaffen,
- die nachhaltige Entwicklung vermitteln
- oder Klima- und Umweltbewusstsein stärken.

Gemeinsam lernen im Quartier:

In dieser Kategorie können sich Projekte und Initiativen bewerben,

- die Bildungsangebote bereitstellen,
- die Gesundheit fördern,
- die Qualifizierung und Beschäftigungsförderung anbieten
- oder eine digitale und gesundheitliche Teilhabe ermöglichen.

Ihr Projekt passt in keine dieser Kategorien?

Kein Problem: Kreuzen Sie einfach in der Einverständniserklärung keine Kategorie an. Damit stimmen Sie zu, dass die Jury selbst Ihr Projekt einer Kategorie zuordnet.